

Pressemitteilung

28. April 2020

Gefahr durch Keime in der Wasserhausinstallation Leitungen müssen regelmäßig gespült werden

Weilburg. Die Stadtwerke Weilburg weisen Hauseigentümer auf eine mögliche Gefahr von Keimen in der Wasserhausinstallation hin. Werden Wasserleitungen längere Zeit nicht benutzt, können dort Bakterien, zum Beispiel Legionellen, wachsen und die Gesundheit von Menschen stark gefährden. Da aktuell aufgrund der Corona-Pandemie aktuell viele Geschäfte, Unternehmen und Gebäude, wie z.B. Vereinsheime, geschlossen sind und somit dort wenig oder gar kein Wasser entnommen wird, erhöht sich diese Gefahr und wird durch die in den nächsten Wochen steigenden Außentemperaturen weiter begünstigt.

Empfohlen wird daher, alle drei Tage Wasser durch Öffnen aller Wasserhähne aus den Leitungen zu entnehmen und somit einen Austausch herbeizuführen. Damit werden die Stagnation des Wassers in den Rohren und eine mögliche Verkeimung verhindert. Legionellen z.B. sterben erst bei einer Temperatur ab 60 Grad ab.

Ausführliche Informationen zu Trinkwasserinstallationen bei nicht genutzten Gebäuden finden Sie in der Information des DVGW und auf: www.stadtwerke-weilburg.de

Falls Sie die Leitungen selbst nicht regelmäßig spülen können, beauftragen Sie bitte Ihr Fachinstallationsunternehmen. Vielen Dank dafür.

Stadtwerke Weilburg GmbH

Lessingstr. 6

35781 Weilburg

Telefon (0 64 71) 9390-0

Telefax (0 64 71) 9390-44

info@stadtwerke-weilburg.de

www.stadtwerke-weilburg.de